

Gold Cup in Vallelunga: Platz 2 für Philipp Peter in seiner Klasse



Mit seinem englischen Partner Martin Rich holte er mit einem vom Deutschen Mühlner-Motorsport-Team eingesetzten Porsche beim traditionellen Saisonabschluss auf der Strecke in der Nähe von Rom den zweiten Platz in der GT3-Klasse, Gesamt belegte der Wiener im Gold Cup damit Rang 7.

"Ich freue mich natürlich sehr, dass ich meine lange Saison mit einem weiteren Podestplatz beenden kann", so Peter, der aber auch etwas mit dem Schicksal hadert: "Es wäre auch der Klassensieg und damit eine noch bessere Gesamtplatzierung möglich gewesen. Leider hat sich mein Teamkollege einmal von der Strecke gedreht. Das hat uns drei Runden gekostet. Eine konnten wir noch wettmachen - mehr war dann aber nicht drinnen. Da hätte das Rennen nicht sechs, sondern zwölf Stunden dauern müssen", scherzt Philipp.

Ab sofort gilt die vollste Konzentration der nächsten Saison, in den kommenden Wochen stehen einige wichtige Termine auf dem Programm. "Wenn es irgendwie möglich ist, will ich bis Weihnachten alles unter Dach und Fach haben", so Peter.